

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119445
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1232</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				10449,2871
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ebenes Gelände, vermutlich mit relativ sandigem, etwas humosem Untergrund, kleinräumig leicht wellig, mit Niveauunterschieden von maximal 0,5 m innerhalb der Fläche. Mit einem Bestand aus älteren Stieleichen, die bis zu 50 cm Stammdicke erreichen, häufig um 30 bis 40 cm, Wuchshöhen um knapp 20 m. Daneben Hängebirken und Espen mit Stammstücken um 20 bis 30 cm. Der Bestand ist verhältnismäßig locker, relativ totholzreich, mit stehendem und liegendem Totholz, wobei die meisten durch Windwurf verursachten Gehölzreste im Wald relativ geringmäÙig sind. Im Nordosten gibt es einen größeren Bestand von Maiglöckchen am Waldboden. Der Waldboden ist z.T. unbewachsen, in den Randbereichen etwas ruderal, mit größeren Beständen von Landreitgras und Brombeere. Die Strauchschicht fehlt auf der Westseite größtenteils, im Osten ist etwas mehr Jungwuchs der verschiedenen Gehölze vorhanden, hier ist der Unterwuchs etwas dichter. Der Waldboden ist nur zu rund 50 % bewachsen, dazwischen gibt es offene, teils totholzreiche, teils bemooste Flächen. In den etwas weniger gestörten Bereichen zeigt Maiglöckchen und Drahtschmiele den recht bodensauren Charakter des Standortes an. Am Waldboden zeigen vereinzelte Vorkommen von Flatterbinse die grundwassernahe Lage des Gebietes an.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich vom Segelflugplatz			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Trockenrasen, Segelflugplatz, Wanderwege			
<b>Rechtswert (X)</b>	576601	<b>Hochwert (Y)</b>	5929876	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

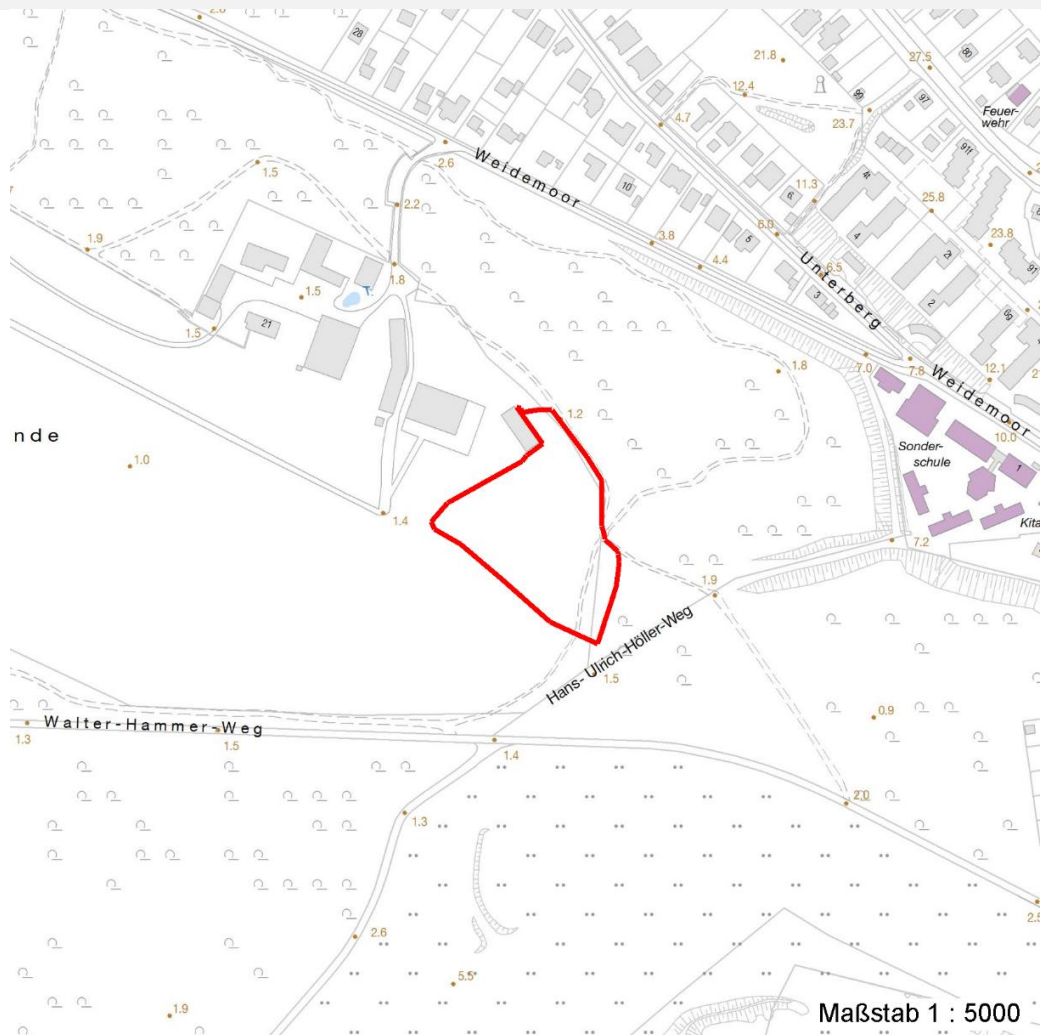
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119445
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1232</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10449,2871
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119445	59035	7628	44	19.09.2008	/	7630	76
119445	59242	7628	223	19.09.2008	/	7630	10063

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66174	0	7628_1232_031017_1.JPG	
66175	0	7628_1232_031017_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

28.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119445
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10449,2871
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch Rodungsmaßnahmen in den Randbereichen, v.a. zum Flugplatz und auf der Südseite ist der Bestand z.T. randlich deutlich beeinträchtigt und ruderalisiert. Durch die fehlende Strauchschicht ist relativ deckungsarm und offen; von Fußwegen umgeben, auch ein Reitweg führt durch die Fläche.
Wertgesichtspunkte	Das Totholz stellt vermutlich eine strukturelle Bereicherung des Gebietes dar, der Eichenbestand hat bereits ein mittleres Alter erreicht; weitgehend naturnah, von der Artenzusammensetzung her relativ walddtypisch.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Keine, weiter der Sukzession überlassen, auch das Totholz im Wald belassen; Bestand in Zukunft nicht weiter reduzieren.

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1232\_031017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_1232\_031017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	WQM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119445
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10449,2871
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmischwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-						-							
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-		3		V			
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-							
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119445
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1232</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	03.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10449,2871
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-							
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b			3		V
Teucrium scorodonia (Salbei-Gamander)	7	w		-	-						-				2			2
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>42</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland